Als schweizerische Delegierte an der in Brüssel am 7. Dezember 1931 beginnenden internationalen diplomatischen Konferenz für die Eierstempelung werden bezeichnet die Herren: Minister Barbey, in Brüssel, und Professor Werder, Vertreter des eidgenössischen Gesundheitsamtes, in Bern.

Als Sekretär I. Klasse bei der eidgenössischen Alkoholverwaltung wird gewählt: Herr Charles Matthey, ing. agr., von Borex und Reverolle (Waadt), bisher Angestellter dieser Verwaltung.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verzeichnis

der

zuständigen Lokalbehörden oder Amtspersonen im Enteignungsverfahren nach dem Bundesgesetz vom 20. Juni 1930.

a. Für die Feststellung des Schadens aus vorbereitenden Handlungen (Art. 15, Abs. 2).

Kanton	Behörde
Zürich:	Friedensrichter.
Bern:	Gerichtspräsident.
Luzern:	Friedensrichter.
Uri:	Gemeinderat.
Schwyz:	Bezirksammann.
Obwalden:	Gemeinderatsausschuss.
Nidwalden:	Landeschätzer.
Glarus:	Landesschatzungskommission I. Instanz.
Zug:	Einwohnerrat.
Freiburg:	Friedensrichter (juge de paix).
Solothurn:	Bauadjunkte der Kreise I, II und III.
Baselstadt:	Zivilgerichtspräsident.
Baselland:	Gemeinderat.
Schaffhausen:	Flurkommission.
Aappenzell A.-Rh.:	Spezialkommission des Gemeindegereichts.
„ I.-Rh.:	Kommission des Bezirksrates.

Kanton	Behörde
St. Gallen:	Gemeinderätliche Grundpfandschätzer.
Graubünden:	Amtliche Schätzer.
Aargau:	Flurkommission.
Thurgau:	Flurkommission.
Tessin:	Friedensrichter (giudice di pace).
Waadt:	Strassenmeister (voyer).
Wallis:	Gemeinderichter (juge de commune).
Neuenburg:	Gerichtspräsident, für Neuenburg und Chaux-de-Fonds der Gerichtspräsident II (Président du tribunal de district, pour Neuchâtel et La Chaux-de-Fonds le président du tribunal II).
Genf:	Baudepartement (Département des travaux publics).

b. Zur Beurteilung von Entschädigungsansprüchen nach Art. 48 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1902 über die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen, abgeändert durch das Enteignungsgesetz vom 20. Juni 1930.

Die gleichen Behörden oder Amtspersonen wie bei a.

c. Für die Verteilung der Enteignungsentschädigung (Art. 95, Abs. 2).

Kanton	Behörde
Luzern:	Grundbuchamt; in Gemeinden ohne Grundbuch der Hypothekarschreiber.
Freiburg:	Staatseinnehmer (receveur d'Etat).
Baselstadt:	Zivilgerichtsschreiberei.
Übrige Kantone:	Grundbuchämter.

Bern, den 19. November 1931.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 12. November 1931 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über:

Anna **Schelling** geb. Kellenberger, von Berneck (ursprünglich von Walzenhausen), geboren 5. Oktober 1849, verheiratet mit Joh. Jakob Schelling, geboren 2. November 1839, und deren Tochter Alwine Hulda **Schelling**, geboren 12. April 1880, wohnhaft gewesen in St. Gallen, im Jahre 1882 nach Amerika ausgewandert und seither nachrichtenlos abwesend.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.11.1931
Date	
Data	
Seite	597-598
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 519

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.